

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung der DJK 09 Mülheim-Ruhr e. V. vom 01.03.2010**

**Die Jahreshauptversammlung fand am 01. März 2010 im Pfarrheim St Engelbert statt. Sie wurde um 19.35 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Gregor Schardt eröffnet.**

- 1. Der Vorsitzende Gregor Schardt begrüßte 26 anwesende Vereinsmitglieder und als Vertreter des DJK-Kreisverbands Renate Krüger und Richard Köther.**
- 2. Werner Kaiser wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt.**
- 3. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.**
- 4. Die Tagesordnung wurde dahingehend geändert, als der Punkt 5 (Vorführen der Bilder vom Vereinsjubiläum) einstimmig an den Schluss der Tagesordnung gerückt wurde.**
- 6. Richard Köther überbrachte die Grüße des DJK-Kreisverbands und wünschte dem Verein eine gute Zukunft.**
- 7. An dieser Stelle gedachten wir aller unserer verstorbenen Vereinsmitglieder.**
- 8. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung war nicht verfügbar und wird dem nächsten Rundbrief als Anlage beigelegt. Dazu gab es keinen Widerspruch.**
- 9. Bernd Nareyka sprach in seinem Geschäftsbericht insbesondere unser 100-jähriges Vereinsjubiläum an, dass wir gemeinsam mit der DJK-Ruhrwacht feierten.  
Er erwähnte eine großzügige Spende, die dem Verein zukam und dankte auch für die Hilfe aller, die im Jubiläumsjahr dem Verein zuteil wurde.  
In diesem Zusammenhang wurde von Monika Holtei angeregt, dass sich der Verein in ganz praktischer Form an den Renovierungsarbeiten des Pfarrheims beteiligen solle.**
- 10. Es folgten die Berichte der Fachwarte: Tischtennis, Frauengymnastik, Volleyball, Handball, Badminton, Behindertensport.**
- 11. Klaus Behnke verteilte den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2009.  
Für dessen Studium wurde eine Pause eingelegt.  
Fragen, die dann gestellt wurden betrafen die gute Kassenlage, die aber nur durch die große Einzelspende erklärbar ist.  
Es wurde darauf hingewiesen, dass auf alle Vereine in Mülheim an der Ruhr höhere Koste zukommen können, wenn eine angedachte Hallenbenutzungsgebühr verwirklicht werden sollte.**
- 12. Die Kassenprüfer befanden die Kasse ordentlich geführt und beantragten die Entlastung des Kassierers.**
- 13. Diese wurde bei einer Enthaltung gewährt.**
- 14. Zur Versammlungsleiterin wurde einstimmig Monika Holtei gewählt.**
- 15. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und die Versammlung legte sich ebenso einstimmig auf einen offenen Wahlmodus fest.**

**16. Gewählt wurden:**

**1. Vorsitzender:** (Gregor Schardt) einstimmig

Der Vorsitzend bedankte sich für das Vertrauen, das ihm durch die Wahl entgegengebracht worden ist und wies darauf hin, dass es wichtig ist, neue, vor allem jüngere Personen für die Vorstandsarbeit zu interessieren; schließlich sei er selbst wie auch die meisten anderen Vorstandskollegen schon sehr lange im Amt.

**2. Vorsitzender:** (Hans-Peter Bemb) einstimmig

**Geschäftsführer:** (Bernd Nareyka) einstimmig

**Kassierer:** (Klaus Behnke) einstimmig

**Bestätigt wurde als Fachwarte:**

**Tischtennis:** (Ralf Bludau) einstimmig

**Frauengymnastik:** (Christa Bucksteg) einstimmig

**Volleyball:** (Werner Kaiser) einstimmig

**Handball:** (Ulrike Roedel) einstimmig

**Badminton:** (Wilfried Donisch) einstimmig

**Behindertensport:** (Annemarie Harnisch) und (Patrick Heckenbach) beide einstimmig

**Als Beisitzer wurden gewählt:**

(Egon Brill)

(Margret Cremers) beide einstimmig

**17. Zu neuen Kassenprüfern gewählt wurden einstimmig:**

Rüdiger Mierswa

Thomas Daun

und als Option für die nächste Wahl erklärte sich Peter Araszenicz bereit.

**18. Der Haushaltsplan 2010 wurde ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung verabschiedet.**

**19. Der Vorstand schloss zu diesem Zeitpunkt eine Erhöhung der Beiträge aus, blickt aber sorgenvoll in die Zukunft (siehe Punkt 11)**

**20. Es gab kein Vorstandsbeschlüsse, die einer Bestätigung durch die Versammlung erforderten.**

**21. Zum Punkt Satzungsänderung (Zahlung einer steuerfreien Ehrenamtszuschale im Sinne des §3 Nr.26a EStG) gab es eine intensive Diskussion in erster Linie um die Frage: "Wer beschließt die Auszahlung einer Zuschale, in welcher Höhe, wann und für wen und wer ist das Kontrollorgan".**

Verwiesen wurde auf

--- den engen gesetzlichen Rahmens

--- die nur noch kurzen Übergangsfrist bis zum 31. Dez. 2010

--- künftigen Nachrückern in den Vorstand die Möglichkeit ihrer Anwendung nicht zu verbauen.

--- Kontrollmöglichkeit durch den Kassenbericht und die Kassenprüfung  
Nach intensiver Diskussion wurde abgestimmt.

Der Antrag wurde mit 24 Jastimmen und 2 Gegenstimmen angenommen.

22. **Gleichzeitig wurde auf Grund eines vorliegenden Antrags die Satzung um den Passus „Anti-Doping“ bei 25 Jastimmen und einer Enthaltung erweitert sowie um den Passus „Gleichstellung von Mann und Frau“(einstimmig) ergänzt.**
23. **Unter Punkt „Verschiedenes berichtete Gregor Schardt von einigen neuen jungen Männern, die sich als Ballsportgruppe verstehen und sich noch verstärken wollen.  
Ihr erstes Training fand am 16.02.2010 um 19.15 Uhr in der Halle Buchenberg statt.  
A.-M. Quickert schlug vor, noch einmal die Möglichkeit zu prüfen Thai-Chi-Gong in Kursform oder als Workshop anzubieten.  
Die Idee wurde aufgegriffen.  
Christa Bucksteg ist es gelungen 3 neue Mitglieder für die Frauengymnastik zu gewinnen.**
5. **Zum Abschluss der Versammlung zeigte uns Gregor Schardt aufschlussreiche Impressionen auf Leinwand von Klaus Behnke, der DJK-Ruhrwacht und aus eigenen Bestand vom 100-jährigen Vereinsfest.**

**Die Versammlung endete um 21.45 Uhr.**

---

Werner Kaiser  
Protokollführer

---

Gregor Schardt  
1. Vorsitzender